

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 15.

Donnerstag den 18. Januar

1872

Nachstehende Paragraphen der Militär-Ersatz-Instruction vom 26. März 1868 werden hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Wiesbaden, 15. Januar 1872. Königl. Polizei-Direction.

V. C.

v. Strauß.

unstatthaft und wird das Publikum hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß derartige Gesuche zunächst der Ortsbehörde oder der zuständigen Kreis-Erbs-Commission zur Prüfung vorzulegen sind.

Wiesbaden, 16. Januar 1872. Königl. Polizei-Direction.

V. C.

v. Strauß.

§. 151. Termin für die Nachsuchung der Berechtigung zum
einjährigen Dienst:

1) Die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst darf nicht vor vollendetem 17. Lebensjahr, und muß bei Verlust des Anrechts spätestens bis zum 1. Februar des Kalenderjahres nachgesucht werden, in welchem das 20. Lebensjahr vollendet wird.

2) Mit der Anmeldung um Zulassung zum einjährigen Dienst ist die Aufgabe des Rechts, an der Lösung Theil zu nehmen, verbunden.

3) Ausnahmungsweise kann der durch die veräumte rechtzeitige Anmeldung verloren gegangene Anspruch durch Resolution der Ersatzbehörden dritter Instanz wieder verliehen werden, wenn der betheiligte Militärpflichtige noch nicht an einer Loosung Theil zu nehmen verpflichtet war, oder vermöge seiner Loosnummer disponibel geblieben ist. Im letzteren Falle darf diese Vergünstigung indes nur dann eintreten, wenn der diesfällige Antrag vor der zweiten Aushebung, bei welcher der betheiligte Militärpflichtige zu konkurriren hat, formirt wird. Weitergehende Ausnahmen in Betreff der Wiederverleihung des verloren gegangenen Anspruchs können nur in vereinzelten dringenden Fällen auf Grund eines motivirten Antrages der Ersatzbehörden in der Ministerial-Zunanz genehmigt werden.

§. 152. Nachsuchung der Berechtigung zum ein-
jährigen Dienst:

1) Wer um die Berechtigung zum einjährigen Dienst nachsuchen will, hat sich schriftlich bei der §. 149 bezeichneten Prüfungs-Commission zu melden.

Der Meldung sind beizufügen:

- a) ein Geburts-Beugniß (Tauffchein);
b) ein Einwilligung-Attest des Vaters, beziehungsweise
Vormundes;
c) ein Unbescholtenheits-Beugniß, welches für Zöglinge von
höheren Schulen (Gymnasien), Realschulen, Progym-
nasien und höheren Bürgerschulen von dem Director,
beziehungsweise Rector der betreffenden Lehr-Anstalt,
für alle übrigen jungen Leute von der Polizei-Obrig-
keit auszustellen ist.

2) Gesuche um Wiederverleihung der durch versäumte rechtzeitige Meldung verloren gegangenen Berechtigung (§. 151, 3) sind an die zuständige Kreis-Ersatz-Commission zu richten, von dieser zu prüfen und begutachtet der Departements-Ersatz-Commission vorzulegen, welche sie den Ersatz-Behörden 3. Instanz zur Entscheidung überreicht.

3) Wiederverleihung der durch versäumte rechtzeitige Meldung zum Dienstantritt verloren gegangene Berechtigung siehe §. 161, 2.

Bekanntmachung.

Gefuche von Militärpflichtigen oder deren Angehörigen sind in letzterer Zeit direct an das Königl. General-Commando des XI. Armee-Corps zu Cassel gerichtet worden.

Ein solches Verfahren ist den bestehenden Bestimmungen gemäß

Befanntmachung.

Sonntag den 20. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Hofe der hiesigen Infanteriekaserne
ein kleiner vierräderiger Wagen (Jagdwagen) und
6 bunte wollene Decken

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Wiesbaden, den 16. Januar 1872.

428

Königliche Garnison-Verwaltung.

Holzversteigerung.

Montag den 22. Januar l. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem fisciſchen Walddistrikt Rothe-Kreuzkopf 2r und 3r Theil bei Georgenborn:

- 7 eigene Werthholzkämme zu 2,92 Festmeter,
100 Stück buchene Stangen I. Classe (Rangwiede),
16 Raummeter buchenes Scheitholz,
420 „ „ „ „ Brühlholz,
2000 Stück buchene Wellen II. Classe (Plänterwellen),
5000 „ „ „ „ III. Classe,
10 Raummeter buchenes Stockholz

öffentlich meistbietend zur Versteigerung. Der Anfang wird mit No. 1 in der Nähe von Georgenborn am Kornweg gemacht.

Chausseehaus, 12. Januar 1872.

224

Der Oberförster.
Heymach.

Holzverfeinerung.

Dienstag den 23. Januar d. Js., von Vormittags 10 Uhr ab, sollen in den Distrikten oberer und unterer Hellenberg der Königl. Oberförsterei Rumbach die nachverzeichneten Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

- 14 eichene Abschnitte = 25 Festmeter,
41 Raummeter eichenes Scheit- und Knüppelholz,
418 " buchenes " " "
4 " aspen Knüppelholz,
5110 Stück eichene und buchene Wellen,
107 Raummeter eichenes und buchenes Stockholz.

Verammlung der Käufer im Distrikt oberer Hellenberg (bei Naurod).

Sonnenberg, den 15. Januar 1872.

Der Königl. Oberförster.
Müller.

209

Das Untergericht der freien Hansestadt Bremen macht hierdurch bekannt:

daß Wilhelm von Robert dem Gerichte die Anzeige gemacht habe, daß ihm der zum Staatsschuldsein der 4 $\frac{1}{2}$ procentigen Bremer Staatsanleihe von 1859 Lit. A. No. 881 über Ert. Thlr. 1000. — Sgr. gehörige Talon nebst den noch anhängenden 3 Zinscoupons, von welcher der erste am 1. October 1866 mit Ert. Thlr. 45. — Sgr.

fällig werde, abhanden gekommen und bitte er den unbekannten Inhaber des Talons nebst 3 Zinscoupons edictaliter laden zu lassen, im Richtersheimungsfall aber die Mortification derselben aussprechen zu wollen.

Da nun diesem Gesuche Statt gegeben, so wird der unbekannte Inhaber des Talons nebst 3 Zinscoupons auf

Freitag den 23. Februar 1872 Nachmittags 3 Uhr in der Gerichtsstube des hiesigen Untergerichts zu erscheinen vorgeladen, um seine Ansprüche an den gedachten Talon nebst den 3 Zinscoupons geltend zu machen, unter der Verwarnung, daß er im Richtersheimungsfall aller mit dem Besitze dieses Talons nebst den 3 Zinscoupons verbundenen Rechte für verlustig, der Talon nebst den 3 Zinscoupons aber als mortificirt angesehen werden werde.

Bekannt gemacht aus der Kanzlei des Untergerichts am 9. December 1871.

5777

Dr. P. v. Ringen.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1872 betr.

Unter Bezugnahme auf die Vorschriften der §§. 58 und 59 der Militär-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund und der Ausführungsverordnung vom 26. März 1868 werden alle dormalen dahier sich aufhaltenden männlichen Individuen, welche:

- a) in dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1852 geboren und Angehörige des deutschen Reiches sind,
- b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor einer Ersatz-Aushebungsbehörde zur Musterung gestellt,
- c) sich zwar gestellt, über ihr Militärverhältniß aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben, auch die mit Recruten-Urlaubspass versehenen Militärpflichtigen,

hiermit aufgefordert, sich sofort zum Zweck ihrer Aufnahme in die Militär-Stammrolle dahier (Zimmer No. 21) zu melden und dabei ihre Geburtscheine, sowie die etwaigen sonstigen Atteste über ihr Militärverhältniß (Loosungsschein und Gestellungs-Attest) vorzulegen.

Die in hiesiger Stadt Geborenen sind zur Vorlage eines Geburtscheines nicht verpflichtet.

Für die dahier heimathberechtigten oder hier geborenen, aber abreisenden Militärpflichtigen müssen die Eltern, Vormünder, Lehnen, Brod- und Fabrikherrn die Anmeldung bewirken.

Die Unterlassung dieser Anmeldung wird mit Geldstrafe bis zu zehn Thaler oder entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Militärpflichtige, welche in Anbetracht häuslicher Verhältnisse Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienste beanspruchen, haben die desfalligen Gesuche ihrer Angehörigen bis zum 15. Februar l. Js. dahier vorzulegen.

Nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche können keine Berücksichtigung finden.

Wiesbaden, 16. Januar 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Polizei-Verordnung vom 15. December 1869, das Halten von Hunden betreffend, werden die Besitzer von Hunden in hiesiger Stadt ersucht, innerhalb acht Tagen die Hundetaxe zur Stadtcasse zu entrichten und die Marken gegen Vorzeigung der Quittung dahier, Zimmer No. 21, in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, 15. Januar 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Fässer-Versteigerung.

Montag den 22. Januar l. Js. Vormittags 9 Uhr sollen unter der neuen Colonnade eine große Parthie

$\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stüdfässer,
2, 1 und $\frac{1}{2}$ Ohmfässer u.

gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 16. Januar 1872. Der Bürgermeister II.
8519 Coulin.

Wein-Versteigerung.

Montag den 22. Januar l. Js. Vormittags 11 Uhr sollen im Saale der Stadt Straßburg, Launusstraße No. 27 dahier, gegen Baarzahlung folgende feinere französische Rothweine versteigert werden, als:

ca. 200 Flaschen Pontel Canet,

" 200 " Margaux,

" 50 " Burgunder,

sowie eine große Parthie Malaga, Madeira, Sherry, Absinth, Kirschwasser, Cognac u.

Wiesbaden, 16. Januar 1872. Der Bürgermeister II.
8520 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 19. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen in dem Rathhause dahier verschiedene Kleidungsstücke, Bettwerk u. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Januar 1872.

8230

Der Bürgermeister II.

Vacante Stellen.

Bei dem Accise-Amt dahier sind zwei Aufseherstellen vacant. Die Befoldung eines Accise-Aufsehers ist auf 300 Thaler nebst Dienstkleidung erhöht worden. Militär-Anwärter wollen ihre Gesuche bis Ende dieses Monats bei der unterzeichneten Stelle einreichen und ihre Qualification persönlich nachweisen. Der Civilversorgungsschein und ein ärztliches Attest sind dem Gesuche beizufügen.

Wiesbaden, den 15. Januar 1872.

Das Accise-Amt.
Zehrung.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem Viebich-Wosbacher Gemeindegeld, District Rumpelstetter 2r Theil a und b:

136 Raummeter buchenes Prügelholz,

1300 Stück buchenes Oberholzwellen und

2300 " Pläntermellen

öffentlich versteigert.

Viebich, den 15. Januar 1872.

229

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier wird Donnerstag den 18. Januar l. J. in dem hiesigen Rathhause eine Chaise versteigert werden.

Wiesbaden, 16. Januar 1872.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

511

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 18. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

1) 3 Waarenschränke,

2) 2 Kanape's, 2 Kommoden und ein Schrank

versteigert werden.

Wiesbaden, 17. Januar 1872.

Der Gerichts-Executor.
Klug.

511

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Kassenverwaltung zu Wiesbaden werden Donnerstag den 18. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

1) ein Kanape; 2) ein Kleiderschrank, ein Kanape; 3) eine Kommode, ein Kanape; 4) ein Nähtisch, ein Spiegel, ein runder Tisch, ein Stuhl; 5) ein Kanape; 6) ein Kleiderschrank und eine Wanduhr versiegelt werden.

Wiesbaden, 17. Januar 1872. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Notizen.

Heute Donnerstag den 18. Januar, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung der zur Concursmasse des Karl Zgstadt von Dohheim gehörigen, in dortiger Gemarkung gelegenen Immobilien, in dem Rathhause zu Dohheim. (S. Ztbl. 13.)

Holzversteigerung in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden District Rauter Str. Theil a. Zusammenkunft auf der Eisernen Hand. (S. Ztbl. 13.) Vergebung der Kiesellieferung für die hiesigen Kuranlagen. Sammelplatz an der alten Colonnade. (S. Ztbl. 14.)

Nachmittags 3 Uhr: Hausversteigerung der Erben des verstorbenen Herrn Schmiedemeisters August Köhlig von hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Ztbl. 14.)

Donnerstag den 18. Januar Vormittags 10 Uhr soll in dem Hofe der hiesigen Artillerie-Caserne ein ausgerüstetes königliches Dienstpferd öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. 8500

Wegen Verminderung der Landwirthschaft lasse ich Montag den 22. Januar Vormittags 10 Uhr auf der Hammermühle bei Wiesbaden öffentlich versteigern:

- 5 gute Zugpferde,
- 4 neue Saegblättern,
- 1 neue Vormaishölzle,
- 1 Kartoffeldampfsaß,
- 1 Kartoffelmahlmühle,
- 1 Röhlschiff,
- 1 Wurzelschneidmaschine,
- 1 Handspinnmühle,
- verschiedene Kahl- und Getreidesäemaschinen,
- 4 Pflüge,
- 4 Eggen,
- 4 Wagen,
- 1 Karren,
- 2 große Kahlbrechschürer,
- 2 vollständige Chaisengeschnitte,
- 6 Kummel,
- 1 Maispumpe,
- 1 Getränkspumpe,
- mehrere Tauchfässer, Eisenwerk und sonstige Oekonomie-Geräthe.

Den Tag vorher steht Sämmtliches zur Einsicht bereit.

8321 B. May.

Durch die Expedition des Tagblatts habe ich von der englischen Kirchengemeinde hier fünf Gulden für das Rettungshaus erhalten, was dankend bescheinigt

Rettungshaus bei Wiesbaden, 16. Januar 1872.

122 Der Hausvater: J. D. Pfeiffer.

Die Buchdruckerei von K. Schwab, vormals F. E. Niesel (Webergasse 36), empfiehlt sich für alle in dieses Geschäft einschlagende Arbeiten unter Zusicherung prompter, guter und billiger Ausführung. Vorräthig sind daselbst zu haben: Pensionsquittungen, Lieferzetteln, Nachweisungen, Abrechnungen, Frachtbriefe, Rechnungsformulare &c. 8553

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei

162 Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme, befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 58

Prima Emmenthaler Schweizerkäse,

sehr saftig, empfing in frischer Zufendung

J. W. Weber,

8534

Moritzstraße 18.

Beste holländische

Delicatess-Häringe

empfehl

F. Bellosa, Tannusstraße 10. 8563

Nachstehende ausländische Weine, als:

Marsala	per Flasche fl. 1. 12.
Malaga (alt)	" " " 1. 12.
Madeira	" " " 1. 30.
Muscat-Lünel	" " " 1. 45.
Sherry	" " " 1. 36.
Portwein (alt)	" " " 1. 48.
Tokayer	" " " 2. 24.
Champagner (frz.) p. Fl. fl. 3. bis " 4. 30.	

erlaube mir als sehr rein und preiswürdig zu empfehlen. 8417

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Meine ausgezeichneten Bremer Cigarren bringe ich in empfehlende Erinnerung. In Kistchen gebe ich sie bedeutend billiger und bin sehr überzeugt, daß diejenigen Herren, welche einmal den Versuch bei mir machen wollen, vollkommen befriedigt werden. Achtungsvoll

8527

August Kadesch, Kirchgasse 9a.

Täglich ffr. frische Essbutter per Pfund 36 fr. bei

8403

Th. Münch, Steingasse 18.

Bruch-Chocolade

vorzüglicher Qualität halte stets auf Lager und empfehle solche a Pfund zu 28 fr.

8581

J. Gottschalk, Goldgasse 2.

Sevilla-Orangen

per Kiste 20 fl., per 100 Stück 4 fl. bei

457

G. W. A. Ziegler,

Flachsmarkt 26 in Mainz.

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln, 275

Hoslieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel &c. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei

A. Brunnenwasser, Webergasse 32a.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich Nerostraße 4 eine Butterhandlung errichtet habe und auch gutes Brod von der Armenturmühle beziehe, und bitte um geneigten Zuspruch. 8542

Fr. Schwalbach.

Feinsten Düsseldorfer Tafelsenf empfehl

8527

August Kadesch, Kirchgasse 9a.

Weißfrant

zu billigem Preise zu haben. Näh. bei Otto Klingelhöfer,

8567

Marktstraße 12.

Ein großer Antschermantel und ein Regenmantel zu verkaufen Kirchgasse 14 im Laden. 8544

Ein Kanape mit schönem braunem Damastüberzug ist billig zu verkaufen Mauritiusplatz 6 dritter Stock. 8545

Cäcilien-Verein.

Die diesjährige **Abend-Unterhaltung** findet am 27. Januar im **Casino-Saale** statt. Die geehrten Mitglieder des Vereins werden hieron mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die **Betheiligungsliste** in Umlauf gesetzt ist. **Bezugs-Ausfertigung** der Eintrittskarten muß die Liste am 23. d. Mts. geschlossen werden. **Diejenigen Mitglieder**, welche sich erst nach dem 23. zur Theilnahme entschließen können, wollen sich wegen der **Eintrittskarten** **persönlich** an den **Kassirer** des Vereins, **Herrn Ober-Sekretär Fagiewicz** (Bahnhofstraße 9) wenden.

„Halali!“

Heute Abend 8 1/2 Uhr bei Herrn Fritz Duenfing. 533



Heute Donnerstag 8 1/2.

8555

Bersorgungshaus für alte Leute.

An weiteren Gaben sind eingegangen: Von der englischen Kirchengemeinde 10 fl., von Herrn Bischof Dr. Wilhelm 5 fl. für Kaffee und Kuchen am 19. Januar, von Herrn Linder Gramer als Nachlaß an einer Rechnung 10 fl., desgleichen von Herrn Glaser Rothnagel 2 fl. 30 kr., desgl. von Herrn Materialist Schellenberg 2 fl. 24 kr., und aus dem englischen Hofe eine eiserne Bettstelle, was mit dem herzlichsten Danke bescheinigt für den Verwaltungsrath.

446

Giebeler. A. Stein.

Von Ungenannt bei einer Privatpflege bei Frau Generalin von Friedrichs aus Moskau 3 Tblr. für's Paulinenstift erhalten; desgleichen durch Frau Generalin von Brotenhjelst aus dem Nachlaß der Frau Generalin von Friedrichs mehrere Hemden, Leintücher, Nachtsachen und verschiedene Krankenentfalten erhalten zu haben, bescheinigt mit dem größten Danke

272

Der Vorstand.

Rager in catalonischen Korkstopfen

von

Hch. Biebricher,

Taunusstraße 3.

8045

Ellenbogen-
gasse 4

Stuhlfabrik

von

Ellenbogen-
gasse 4

W. Thon

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- u. Strohstühlen**, **Lehnstühlen**, **Klavier- und Radenstühlen**, **Tabourets**, **Rinderstühlen** u. unter **Garantie** zu billigen Preisen, besonders **starke Wirthschafts-
stühle**.

7638

Geschäfts-Empfehlung.

Zur Anfertigung **ächter Meerscham- und Bernstein-
Waaren**, als: **Cigarrenstücken**, **Pfeifenköpfe** u., sowie von **Holzschneidereien**, nämlich: **Pfeifen**, **Stöcke**, **Schirmgriffe** u., halte mich **bestens** empfohlen.

Auch besorge Reparaturen dieser Artikel jeder Art.

Georg Hühn.

4923

Kirchgasse 22a im 3. Stock.

Gutes Makulatur

kauft A. Mendel, Tapeztrier,
Friedrichstraße 30. 8561

Dr. Magdeburg, Homöopath, 7629

Friedrichstraße 25. Sprechstunden: 11-12 und 2-4 Uhr.

Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Ärzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen **Säurebildung**, **Auffloßen**, **Krampf**, **Verdauungs-
schwäche** und andere **Magenbeschwerden** in 1/4, 1/2, 1/4 Pfd.-Original-
Packeten mit **Gebrauchs-Anweisung** a 9, 5 und 2 1/2 Sgr. oder
a 30, 18 und 9 kr. nur allein **echt** und **direct** bezogen von
F. Strasburger, Kirchgasse. 518

Feinsten Schweizer Tafelhonig, Zwetschen-Patwerge, Zucker-Rübenkraut

empfehlen **J. Gottschalk**, Goldgasse 2. 8580

Gothaer Schinken, roh, im **Ausschnitt**,
Schinken-Roulade,
Gothaer Cervelat,
Gothaer Salami,
Bungenwurst,
Sulzwurst,
Fleischwurst,
Frankfurter Leberwurst,
Frankfurter Bratwürstchen

empfehlen **F. Bellosa**, Taunusstraße 10. 8563

Für **Gäste** und **Ausstattungen** empfehle mein **Fabrik-
lager Bierstädter Leinen** in 12/4 und 9/4 verschiedener
Qualität, sowie **Gebild**, als **Tischtücher** jeder Größe, **Servietten**
und **Handtücher** unter **Garantie** und zu **billigsten Preisen**.

7429

G. H. Lugenbühl,
Marktstraße 15, zunächst dem **Uhrturm**.

B a i l l e s,

reich **gestickt**, eine **Partie** zu **herabgesetzten Preisen**; ebenso **ver-
kaufe** wegen **vorgerückter Saison** alle meine **Vorräthe** in **warmen**
Artikeln, **Wollen- und Strumpfwaaren** zu **herabgesetzten Preisen**.

449

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des **Grabens**.

Frische Rosen-Bouquets

mit **Veilchen** empfiehlt

8573 **Gärtner Scheurer**, Emserstraße 8.

Zu verkaufen.

Ein **zweistöckiges Wohnhaus**, sich **sehr gut** für eine **Wirtschaft**
eignend, sowie ein **schönes**, in **guter Geschäftslage** stehendes **Haus**
mit **Läden** sind unter **guten Zahlungsbedingungen** zu **verkaufen**
durch die **Agentur** von **Jos. Jmand**, Neugasse 20. 8569

H. Reisinger wohnt **Gold-
Leihhausmakler** gasse 8, eine **Stiege** h. 290

Mühlgasse 11.

Wegen **Wohnungs-Veränderung** verlaufe ich **Herren- und
Damenkleider**, **Schuhe** und **Stiefeln** u. zu **sehr billigen**
Preisen.

Zwei **gut gebrannte Backsteinmauer**, 196,000 u. 155,000
Stück haltend, **gut abzufahren**, sind **preiswürdig** zu **verkaufen** bei
8163 **C. Roth**, Rheinstraße 41.

Adressen auf Packete und Koffer
fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Bei uns ist soeben in zweiter Auflage erschienen:

Der neue Faulenzer,

oder

Umrechnungstabellen

von

Elle zu Meter	und umgekehrt,
Fuß zu Meter	" "
Morgen zu Aar	" "
Loth zu Gram	" "
Schoppen zu Liter	" "

für

Frankfurt, Nassau, Kurhessen, Großherzogthum Hessen
und Süddeutschland.

Preis gebunden 54 kr.

Jäger'sche Buch-, Papier- und Landkartenhandlung in
Frankfurt a. M.

Vorräthig in Wiesbaden bei

253

Jurany & Hensel.

Local-Protestanten-Verein
für Wiesbaden - Siebrich - Bierstadt - Clarenthal.

Die Mitglieder des Vereins benachrichtigen wir, daß die
statutenmäßige **General-Versammlung** Freitag den
19. Januar Abends präcis 8 1/2 Uhr im Local des Gast-
wirths Hrn. Chr. Moos dahier stattfindet und daß sie zu
zahlreicher Theilnahme an derselben hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung: 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins;
2) Rechnungsbericht und Wahl einer
Prüfungs-Commission;
3) Wahl des Vorstandes pro 1872;
4) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

444

Katholiken-Versammlung.

Der unterzeichnete Vorstand des Katholikenvereins zu Wiesbaden
ladet zu einer öffentlichen Versammlung auf **Samstag den**
20. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr in das Local des
Herrn Weins, Goldgasse 2, ein.

Tagesordnung: 1) Bericht des Herrn Appellationsgerichts-
raths Dr. Petri über die günstige Lage
der Kirchensteuerfrage und über den
Stand der Verhandlung behufs Einrich-
tung einer geregelten Seelsorge.
2) Beratung einer Petition an das Haus
der Abgeordneten, betreffend Civilehe
und Religionsunterricht.

Wiesbaden, den 12. Januar 1872.

Dr. Reuter. Dr. Petri. Reusch. Schmittus.
Stillger. Odernheimer. Thönges. R. Schmitt.
Zingel. Rappert. Knauer. Finger. Travers.
Cratz. Nocker. Brunnenwasser. Landsrath.
Hartmann. Weber. Dr. Mäckler.

8243

1/2 Duzend gut erhaltene, gepolsterte **Stühle**, engl. Façon,
werden preiswürdig abgegeben von

7638

Tapezter **Zimmermann**, Neugasse 11.

Ein zweith. **Alciderschrank**, ein desgl. **Küchenschrank** und
Anricht mit Schüsselbanc zu verkaufen Dohrheimerstr. 2a. 8042

Local-Gewerbeverein

und

Kaufmännischer Verein.

Freitag den 19. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr wird Herr Gym-
nasiallehrer **J. May** im Saale des Herrn Weins einen
Vortrag über

Die Bewegung der Sonne

mit Demonstrationen halten, und laden wir hierzu die Mitglie-
der und Freunde unserer Vereine freundlichst ein.

Für den Vorstand

Für den Vorstand

des Local-Gewerbevereins:

des Kaufmännischen Vereins:

Ch. Saab.

R. Schwenck. 541

Feuerwehr.

Die Feuerwehrleute, welche den Feuerwehr-
ball am 20. d. M. in Frankfurt a. M. besuchen
wollen, werden zu einer Besprechung auf heute
Abend 8 1/2 Uhr in das Local der „Restauration
Birnbäum“ eingeladen.

8551

Feuerwehr.

Die Mannschaft der großen Fahrspritze Nr. 2 (Ueberlandspritze)
wird hiermit auf Donnerstag den 18. d. Mts. Abends punkt
8 Uhr in das Café Schiller, Goldgasse 6 eine Stiege hoch, zu
der statutenmäßigen General-Versammlung eingeladen.

Tagesordnung: Rechnungsablage des Cassirers,
Neuwahl des Ehrengerichts,
Aufnahme neuer Mitglieder und
sonstige Corpsangelegenheiten.

Junge, kräftige Männer können dieser Spritze noch beitreten.

Die Spritzenmeister: **L. Kern.**

8232

Wilh. Erkel.

11

Vorläufige Anzeige.

Fastnacht-Dienstag den 13. Februar:

Großer Maskenball

in den Räumen des

Hôtel Victoria.

Vorher:

Grosse Kappenfahrt.

515

Brennmaterialien-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß von heute aus dem Ma-
gazin (Friedrichstraße 28) Kohlen in kleinen Quantitäten abge-
geben und zwar von Mittags 12 1/2 Uhr bis 1 1/2 Uhr gegen
Abgabe eines Scheines.

214

Der Vorstand.

Ein **Stehpult** billig zu verkaufen. Näh. Exped.

8515

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier vom 22. December v. Js. werden Donnerstag den 18. I. Mts. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: 1) drei vollständige Betten und ein Kleiderschrank, 2) ein Kleiderschrank, 3) ein Kleiderschrank und eine Kommode, versteigert werden.

Wiesbaden, 16. Januar 1872. Der Gerichts-Executor.
511 Rüder.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier vom 27. December v. Js. werden Freitag den 19. I. Mts. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: 1) sechs Koffer, 2) zwei Wagen, zehn Koffer und vier Reisetaschen, 3) ein Kleiderschrank, versteigert werden.

Wiesbaden, 16. Januar 1872. Der Gerichts-Executor.
511 Rüder.

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden, vom 1. Juli o. ab ermäßigten Preisen:

1 Faß	48 fr.,	2 Faß	à 36 fr.,
3	à 30 "	4 und 5 Faß	à 24 "
6 und 8 Faß	à 20 "	9 bis 11 "	à 18 "
12 Faß und mehr à 15 fr.			

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Helenenstraße 24. H. Weil, Nerostraße 21. H. Dörr, Mauerstraße 15. K. Burt, Rheinstraße 36. H. W. Burt, Herrnmühlgasse 4. H. Bador, Steingasse 30. D. Kraft, Vogheimerstraße 6. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug. Romberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7, und J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51. 279

Mühlgasse 11.

An- und Verkauf von Herren- und Damenkleidern, Betten, Möbel u. s. w. 8585

Damenkleider werden nach neuester Mode schnell und billig angefertigt Faulbrunnenstraße 10 eine Stiege hoch; auch können daselbst Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 8552

Rüchenmöbel, als: Schränke, Tische u. dgl., empfiehlt W. Lang, Herrnmühlg. 1. 8539

Helenenstraße 21 sind verschiedene Obstbäume, Pyramiden und Hochstämmen, worunter ein Mantelbaum, zu verkaufen. 8464

Ein gebrauchter Sekretär ist billig zu verkaufen Ellenbogen-gasse 6. 8576

Eine Parthie Kirschbaumene Dielen zu haben Emserstraße 24 bei Friedrich Poths. 8583

Ein Hundchen, seine Race, wird zu kaufen gesucht Adel-hausstraße 14a. 8587

Ein Kleiderschrank mit Glasaussatz und ein Kleiderschrank zu verkaufen Oranienstraße 6, Hinterhaus 2 Stiegen. 8526

Eine Decimalwaage zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 8586

Ein gebr. großer Tisch, passend für Schneider, ist zu ver-kaufen H. Schwalbacherstraße 3. 8576

Ein gutes Zugpferd, 5 Jahre alt, zu verkaufen. Näheres Expedition. 6699

Ein Belzrod ist zu verkaufen Hochstraße 4, 1 Tr. r. 5576

Ein Kinderwägelchen wird zu kaufen gesucht Nerostraße 5 zwei Stiegen hoch. 8479

Gutes Fett zu haben im Eölnischen Hof. 8335

Zwei Paar hohe Wasserstiefel zu verl. Römerberg 14. 8596

Wegen Aufgabe des Gräfl. Kellmansegg'schen Haushaltes wer-den alle diejenigen, welche Forderungen haben, ersucht, dieselben bis ultimo Januar einzufenden Rheinstraße 50. 8598

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Neuhergasse.

Fisch eingetroffen: Sehr schöner Rheinfalm, Egmonder Schellfische, Seezungen und Cablian la Qualität, Flussfische, besonders schöne große und billige Karpfen u., sowie die so be-liebten Muscheln (moules) zum Abkochen. 535

Leere Risten in verschiedenen Größen, sowie leere Cigarren-kästchen sind billig zu verkaufen bei 8595

August Kadesch, Kirchgasse 9a.

Wein-Essig, anerkannt feinst u. reinste Waare, empfiehlt zu reellen Preisen die Weinessig-Fabrik von 1248 Martin Prinz in Schierstein.

Meine Bräune-Einreibung

ist das einzige sichere Heilmittel nur äußerlich des Reuchhustens. Sie schützt Alt und Jung bei jedem begin-nenden Husten, Catarrh und vor häufiger Bräune. Tritt diese gefährlich auf, so bestreicht man alle 5—10 Minuten stets mit großem Erfolge. Ausgezeichnet bei jedem Catarrh, Reizen, Halsleiden, Krampf. Wie viele Sorgen haben Eltern weniger, wenn sie dieses probate Mittel gleich zur Hand haben. 8593 Dr. Netsch, Dresden, Ammonstraße 30.

Feinsten Düsseldorfer Runkel-Essenz von Joseph Sellner empfiehlt August Kadesch, Kirchgasse 9a. 8595

Wirthschafts-Gesuch.

Eine gangbare Restauration wird zu mietzen gesucht. Näheres Expedition. 8594

Für Gärtner.

Mainzerstraße 28 ist ein eingefriedigtes Stück Garten, 1 1/2 Morgen haltend mit Wasserleitung, zu verpachten. 8531

Das Haus in Dohheim, Obergasse 150 a, schön und massiv gebaut, mit Hinterhaus, Stallung und Hofraum, für jeden Ge-schäftsbetrieb geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu ver-kaufen. Näheres in Wiesbaden Rheinstraße 50 im Hinterhaus oder in Dohheim in dem Hause selbst. 8592

Alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, beste Qualität Hafer, Spelzen-Spreu und Weizenschalen in jedem beliebigen Quantum zu beziehen bei 7622 H. Nassauer, Webergasse 39.

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern u. 14 Kirchhofsgasse 14. 328

Ein großer, sehr schöner Reispelz ist zu verkaufen Sonnen-bergerstraße 3. 5849

Eine feine Garnitur Blüschmöbel und ein massiver, nuß-baumener, runder Tisch sind preiswürdig zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 23 bei Ch. Kuntler. 8557

Ein transportabler Kochherd und ein Urnenofen sind billig zu verkaufen Mühlgasse 13. 8387

Eine neue Möbelbank zu verkaufen Dohheimerstr. 29 a. 8541

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 7601

Ein neues Kanape billig zu verkaufen Adlerstraße 8. 8566

Ein Bomplierhelm nebst Gürtel zu verl. Bleichstr. 9. 8550

Entloren

eine zahme Gule. Gegen Belohnung abzugeben Sonnen-bergerstraße 27. 8314

Pumpestrug.

Um eine nochmalige Verspätung für den Pumpestrug nicht eintreten zu lassen, so laden wir höflichst den anständigen Herrn auf heute Morgen 10 Uhr zu Herrn Gastwirth Langsdorf zu dem kleinen Fäßchen (zur Freude des aber ungeachteten großen Pumpestruges muß er aber geacht sein) ein. 8577

Eine sich gegenwärtig in Wiesbaden aufhaltende deutsche Familie sucht eine gebildete Erzieherin von freundlichem, anständigem Benehmen, zur geistigen und körperlichen Pflege von zwei Mädchen von 9 und 7 Jahren, welche der französischen Sprache vollkommen mächtig ist und sich qualificirt, den ersten Elementar-Unterricht zu geben, wo möglich auch den ersten Unterricht in Musik. Man bittet Offerten nebst Zeugnissen unter der Adresse B. M. in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 8546

Gefunden am Dienstag Mittag ein Portemonnaie. Näh. bei der Expedition d. Bl. 8547

Drei bis vier geübte Waschfrauen, besonders für Feinwäsche, finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung in der Dampfwaschanstalt von F. E. Loffen bei Sonnenberg. 8343

Es wird Jemand zum Westragen gesucht Saalgasse 14 bei Bäcker Jung. 8468

Mädchen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung auf der Salzmühle bei Viebrich und erhalten nebenbei freie Wohnung. Mädchen können das Nähen auf der Maschine erlernen. Näh. in der Exped. d. Bl. 8524

Ein solides Mädchen, das im Kleidermachen und in sonstigen Nähereien erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen noch Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 49 im 2. St. 8545

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Ellenbogengasse 5 eine Stiege hoch. 8554

Ein Mädchen sucht Monatsdienst. Näh. H. Schwalbacherstr. 3. 8562

Ein Frau sucht Monatsstelle. Näh. H. Webergasse 9. 8562

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen und nimmt auch Monatsstellen an. Näh. Nerostraße 24. 8565

Eine Frau sucht Monatsstelle; auch nimmt dieselbe Aushülfsstelle im Kochen an. Näh. Dranienstraße 16, 3 St. h. 8571

Eine perfekte Näglerin sucht Beschäftigung. Näheres kleine Schwalbacherstraße 2 im Dachlogis. 8572

Avis!

Eine perfekte Kleidermacherin, welche lange Jahre in Pariser Confectionsgeschäften gearbeitet hat, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näh. Metzgergasse 37 eine Stiege hoch. 5013

Eine gute Köchin gesucht

Hainerweg 5 erste Etage. 8299

Eine perfekte Köchin sucht Stelle; gute Zeugnisse sind vorhanden. Dieselbe kann gleich eintreten. Näh. Exped. 8401

Eine Krankenwärterin und ein Hausbursche werden zum sofortigen Eintritt für die Augenheilanstalt gesucht; nur welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden bei dem Verwalter der Anstalt W. Bauisch. 436

Für eine kleine, kinderlose Familie wird ein anständiges Mädchen mit sehr guten Dienstzeugnissen für die Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 8482

Ein braves Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, wird auf gleich gesucht. Näh. Röderstraße 1. 8510

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht. Näh. Langgasse 39 im 2. Stock. 8470

Ein anständiges Mädchen, welches reinlich ist und die häuslichen Arbeiten versteht, kann Stelle finden und gleich eintreten untere Webergasse 4 im Hinterhaus. 8461

Ein tüchtiges, zu jeder Hausarbeit williges Mädchen wird gesucht Hirschgraben 16. 8518

Gesucht zum 1. Februar ein gewandtes Hausmädchen, welches nähen und bügeln kann. Näh. Exped. 8511

Auf gleich gesucht ein starkes, braves Mädchen, das bürgerlich kochen und die Hausarbeit verrichten kann. Näh. Rheinstraße 33 im dritten Stock. 8260

Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches in der Küche- und Hausarbeit gut bewandert ist, wird gesucht Mainzerstraße 4 im 3. Stock. 7961

Ein Dienstmädchen gesucht. Näh. Neuberg 3 Parterre. 8353

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Kirchgasse 20, Ecke der Hochstraße. 7524

Eine Köchin, welche auch häusliche Arbeiten übernimmt, sucht Stelle. Näh. H. Schwalbacherstraße 4 zwei Stiegen hoch. 8558

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle auf gleich. Näheres Schachtstraße 24 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 8579

Eine Herrschaftsköchin, ein Zimmer- u. ein Hausmädchen, suchen Stellen durch Fr. Ebert Wwe., H. Schwalbacherstr. 7. 8582

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näh. Emserstraße 9 im Hinterhaus. 8590

Eine perfekte Köchin, die der Haushaltung vollständig vorstehen kann, wird sofort gesucht Louisenstraße 3 im Vorderhaus 4 St. h. 8589

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Näheres Expedition. 8574

Ein einfaches, braves Mädchen wird in einen kleinen Haushalt als Zimmermädchen auf gleich, 1. oder 15. Februar gesucht. Nur solche, welche Zeugnisse über längere Dienstzeit und gutes Betragen aufweisen können, wollen sich Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr Wilhelmstraße 6 melden. 8529

Zimmermädchen werden in ein Badhaus auf 1. April gesucht. Näheres Expedition. 8532

Ein braves Mädchen, das alle Arbeit versteht, wird gesucht Schulgasse 9 Parterre. 8530

Ein gezeigtes Frauenzimmer, welches französisch und etwas englisch spricht, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau in einem Hotel oder Privathaus. Näh. Exped. 8528

Für einen leichten Dienst wird ein ordentliches Mädchen gesucht Adelsbairstraße 25 Parterre. 8540

Gesucht

eine gute Köchin, welche Hausarbeit versteht. Dieselbe kann gegen guten Lohn in 10 Tagen eintreten Adolfsallee 7 Bel-Etage. 1831

Ein Schneider sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Friedrichstraße 2, Vorderhaus, Parterre. 8466

Ein Junge von 14 Jahren erhält bei jährweise steigendem Lohne Stelle Schwalbacherstraße 31. 8452

Oelsteinformer

werden gesucht Geisbergstraße 17 in Wiesbaden. 8525

In meiner Buch- und Musikalienhandlung kann ein firebamer, junger Mann unter günstigen Bedingungen als Lehrling Aufnahme finden. K. Kompfe in Jbslein. 7451

Lehrling.

Ein junger Mann mit der nöthigen Schulbildung und schöner Handschrift kann in ein hiesiges kaufmännisches Geschäft als Lehrling eintreten. Näh. sub D. T. 100 poste restante. 8080

In der Hirschapotheke finden zwei ordentliche Hausburschen Stellung. 8549

Brezeljungen

gegen höheren Trägerlohn gesucht von Arnold Berger. 8560

Hellmundstraße 7 wird ein Schweizer gesucht. 8535

8000—10.000 Thaler auf erste Hypothek ohne Makler für gleich gesucht. Gest. Offerten sub D. 24 besorgt die Expedition d. Bl. 8508

8—10.000 fl. sind auf den 1. April gegen gute Sicherheit auszuleihen. Näh. Exped. 7202

Eine gute 5%ige Hypothek von **1300 fl.** ist ohne Makler abzugeben. Näh. Exped. 8256

Für Wiesbaden werden **7—9000 fl.** gegen mehr als doppelte Sicherheit auf gleich oder Juli gesucht. Näh. Exped. 8533

Eine gute

zweite Hypothek,

10.000—12.000 fl., werden

gesucht.

Franco-Offerten unter Z. L. 876 besorgt die Annoncen-Expedition von **Saasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.** 476

Eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Küche in guter Lage wird auf gleich zu mieten gesucht. Näh. Exped. 8316

Dohheimerstraße 24 gleich beziehbar: Eine Wohnung Bel-Etage, enthaltend 1 Salon mit 2 Ballons, 5 Zimmer und Küche u. Näh. bei W. Gail, Dohheimerstraße 28 a. 7871

Emserstraße 20a Parterre Salon und Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 13104

Faulbrunnenstraße 8 im 1. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Dachkammer zu vermieten. 7240

Faulbrunnenstraße 11 ist im 1. Stock ein Logis von drei Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. 7152

Feldstraße 15 sind mehrere kleinere und größere Wohnungen, neu und bequem eingerichtet, mit Glasabschlüssen versehen, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Röderstraße 19. 8483

Weisbergstraße 16b sind möblierte Zimmer mit und ohne Kost zu vermieten. 5051

Hellmundstraße 7 ist eine schöne Mansard-Wohnung an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 7614

Hellmundstraße 7 ist eine Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Wasserleitung u. auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 7614

Hellmundstraße 17 sind im Vorderhaus Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Tischlermeister Müller daselbst. 7109

Kirchgasse 22a ein Zimmer mit Küche gleich zu verm. 8506

Kirchgasse 25 im 1. Stock ein möbl. Zimmer zu verm. 8201

Kirchhofsgasse 6 ist ein gut möbliertes Zimmer und Cabinet mit einem oder zwei Betten billig zu vermieten. 7436

Langgasse 29 ist der mittlere Stock auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei A. Erck, Langgasse 39. 6900

Michelsberg 22 ein Zimmer mit Kammer sofort zu vermieten. Näheres im Barbierladen. 8578

Neroststraße 9 sind 3 möbl. Zimmer zu vermieten. 8011

Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945

Neugasse 11 zwei Stiegen hoch ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4643

Röderstraße 1 ist ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 8510

Schulgasse 5 ist ein Logis im 3. Stock zu vermieten. 8135

Steingasse 11 im 2. Stock ist ein Logis auf gleich oder später zu vermieten. 2000

Stiftstraße 14b eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör vom 1. April an zu vermieten. 8570

Taunusstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424

Taunusstraße 28 ist ein Logis zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 8543

Zwei möblierte Zimmer sind mit oder ohne Kost billig zu vermieten. Näh. Kirchgasse 22a bei Frau Rathgeber. 8568

In schönster Lage sind zwei möblierte Zimmer an einen soliden Herrn für 24 fl. per Monat auf's Jahr zu vermieten. Näh. Expedition. 8290

Eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Küche ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 8538

Ein reichliches Zimmerchen mit sehr gutem Bett ist an eine stille solide Person für monatlich 6 fl. zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 8540

Eine kleine Wohnung ist an Leute ohne Kinder auf gleich zu vermieten. Schachtstraße 15. 8588

Eine heizbare Dachstube zu verm. Schachtstraße, 19, 2 St. 8584

Ein Laden mit zwei großen ineinandergehenden Zimmern und Küche nebst Magazin oder Werkstätte ist ganz oder geteilt zu vermieten und gleich oder am 1. April zu beziehen. Näh. Ellenbogengasse 6. 8575

In Biedrich in der Adolphstraße ist ein Logis auf gleich zu vermieten. Näh. Welltrigstraße 10 im 2. Stock. 7954

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten klein: Schwalbacherstraße 4 zwei Stiegen hoch. 8559

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Steingasse 31. 8564

Für den hiesigen Zweigverein der Kaiser-Wilhelms-Stiftung von Sr. Excellenz dem Herrn Reg.-Präsidenten Graf zu Eulenburg dahier als einmaligen Beitrag 194 Thlr. empfangen zu haben, becheinigt dankend

H. W. Käsevier.

Für die unbemittelten Hinterbliebenen des Burgvogts Wdh. Dör in Sonnenberg habe ich ferner als milde Gabe empfangen: Von Herrn Landesbischof Wdhelm 5 fl., was dankend becheinigt

H. W. Käsevier.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 16. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglicher Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	333,76	333,51	333,49	333,58
Thermometer (Reaumur).	-0,6	+1,8	-2,6	-0,46
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1,80	2,04	1,48	1,77
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	95,7	87,3	94,9	92,63
Windrichtung u. Windstärke.	S.S.O.	S.S.O.	D.	
Allgemeine Himmelsansicht.	Wolke.	schwach bedekt.	schwach heiter.	
Niedermenge pro □ in par. Cubit.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Donnerstag den 16. Januar.

Feuerwehr. Abends 8 Uhr: General-Versammlung der Mannschaft der großen Fahrspritze No. 2 (Ueberlandspitze) im Café Schiller.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Rhythmus; 9 Uhr: Gesang.

Salati. Abends 8 1/2 Uhr: Bei Herrn Friz Duensting.

Königliche Schauspiele. „Der Bojar,“ oder: „Wie denken Sie über Rumänien.“ Schwan in 1 Akt von G. von Moser. „Des Königs Befehl,“ oder: „Die flüchtigen Freier.“ Lustspiel in 4 Akten von Carl Löffler.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. 8.20* 10.5 (nur bis Hildesheim). 11.25. 8.5. 8.20 (nur bis Hildesheim). Ankunft: 8 (von Hildesheim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45.* 9 (von Hildesheim). 10.12.

Taunusbahn. Abgang: 6.10. 8.40. 9.40.* 10.55.* 12.10. 2.20. 4.30.* 6.30. 7.20* 8.55. Ankunft: 7.55. 8.35.* 10.25. 11.27.* 1. 8.15.* 4.25. 5.25.* 6 (von Mainz). 8.15. 10.40.

* Schnellzüge.

Frankfurt, 16. Januar 1872.

Gold-Course.	Beckel-Course.
Preuß. Friedl. v. r. 9 fl. 57 — 58 fr.	Amsterdam 99 1/2 % b.
Pfenn. (doppelt) 9 „ 40 — 42 „	Berlin 104 1/2 % G.
Holl. 10 fl. Stüde 9 „ 53 — 55 „	Gen 104 1/2 % G.
Palaten 5 „ 31 — 33 „	Hamburg 87 1/2 % G.
20 Frcs. Stüde 9 „ 17 — 18 „	Leipzig 104 1/2 % b.
Souverains 11 „ 45 — 47 „	London 117 1/2 % G.
5 Frcs. Thaler 2 „ 17 1/2 — 18 1/2 „	Paris 92 1/2 % G.
Imperialen 9 „ 41 — 43 „	Wien 101 1/2 % b.
Dollars in Gold 2 „ 24 1/2 — 25 1/2 „	Disconto 4 % G.

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Zurbei 1 Beilage.)

Preis-Courant

der Weinhandlung M. J. Löwenthal,

Friedrichstraße 27, vis-à-vis der Königl. Polizei-Direction.

Rheingauer, Pfälzer und Haardt-Weine
von 1858, 1861, 1862, 1865 u. 1868.

		verschiedene Jahrgänge		
		per Flasche.	und Qualitäten.	
		Thlr.	per Dhm.	Thlr.
Laubenheimer	—	6	34	Thlr.
Niersteiner	—	8	36—44	"
Lorch	—	10	40—56	"
Forster	—	11 1/2	45—60	"
Rüdesheimer	—	12 1/2	50—60	"
Geisenheimer	—	15	50—84	"
Hochheimer	—	15	50—94	"
Dorf Johannisberger	—	17 1/2	70—110	"
Meroberger	—	17 1/2	60—110	"
Rüdesheimer Berg Riesling	—	20	80—125	"
Hinterhaus	—	25	90—160	"
Rauenthaler	—	25	80—150	"
Riesling	1	15		
Marcobrunner Cabinet	2	—		
Steinberger	3	—		

Deutsche Rothweine.

Ahrbleichert	—	Thlr. 7 1/2	Sgr. 42	Thlr.
Ober-Jungelheimer	—	8	50—70	"
" 1. Qualität	—	12	60—85	"
Abmannshäuser	—	15	65—90	"
" 1. Qualität	—	20	105	"
" Cabinet	1	—		

Weine per Flasche unter 15 Sgr. Glas extra mit 1 Sgr. Fässer zum Einlaufs-Preise berechnet.

Rothe Bordeaux-Weine
von 1864, 1865 und 1868.

	per Flasche.	
Medoc	—	Thlr. 8 Sgr.
" Emilion	—	10 "
" St. Julien	—	12 "
Chat. Margaux	—	15 "
" Lafitte	—	20 "
" 1. Qualität	1	—

1869r und 1870r Bordeaux, nach den Gewächsen, nur auf Gebinden 48 bis 54 Thlr. per Dhm.

Diverse spanische, Cap- und andere Weine.

Malaga	—	Thlr. 15 Sgr.
alter Malaga	—	20 "
" Sect	1	—
Sherry	—	17 1/2 "
alter Sherry zu 2 Thlr., 1 1/2 Thlr. u. 1	—	—
feiner, alter Portwein 1 1/2 Thlr. bis 1	—	15 "
Madeira	—	15 "
alter Madeira	—	22 1/2 "
ganz feiner, alter Madeira 1 Thlr. u. 1	—	15 "
Muscat-Lunell	—	15 "
" Rivesaltes	—	22 1/2 "

Moussirende Rheinweine von Mathias Müller in Eltville und Actien-Gesellschaft in Hochheim, in ganzen und halben Flaschen, zu Fabrikpreisen.
Champagner von besten Häusern.

5649

Geschäfts-Verlegung.

Mein in allen Theilen bedeutend erweitertes Lager in:

Leinen-Gebild und Baumwollenwaaren,
fertige Herren- und Damenwäsche,
complete fertige Betten und einzelne Theile derselben,
wollene Bett-, Bügel-, Pferde-, Piqué- und Steppdecken,
Rosshaare, Bettfedern und Flaumen,
leinene und baumwollene Webgarne,

sowie meine bekannten Eberbacher Fabrikations-Artikel befinden sich jetzt in meinem Hause

Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße.

J. M. Baum.

7604

Ein in der Buchführung bewandter junger Mann, welcher durch den Feldzug 1870/71 zur Ausübung seines Berufes unfähig geworden, sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten; auch würde derselbe eine feste Stelle annehmen. Näh. Exped. 7996

Das Beiragen der Bäger, Aufstellen von Rechnungen u. u. besorgt ein gewandter Buchhalter in seiner freien Zeit gegen billige Vergütung. Gefällige Offerten sub W. 12 besorgt die Expedition d. Bl. 6976

Süddeutsche Boden-Credit-Bank.

Abtheilung Frankfurt a. M.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr Rechtsanwalt **Dr. Herz** in Wiesbaden es übernommen hat, an uns gerichtete Anträge auf hypothetische Darlehen oder Cession von Güterkaufschillingen im Umkreis des ehemaligen Herzogthums Nassau zu instruiren und als unser Consulent dieselben zu begutachten.

Die Darlehen werden in **baarem Gelde** gegeben und zwar entweder als **kündbare** oder **unkündbare**, d. h. durch Annuitäten oder Raten zu tilgende Darlehen.

Die geringste jährliche Tilgungsquote beträgt $\frac{1}{2}$ %.

Der Zinsfuß ist nicht unter 5 % und bemißt sich gleichwie die Provision nach dem Character des Darlehens.

Bewaltungsgebühren werden nicht berechnet.

Auf kleinere Darlehen wie 3000 Thaler wird nicht reflectirt.

Frankfurt a. M., 21. December 1871.

Die Direction.

420

Für Land- und Ackerwirthe.

1) Engl. Futterrüben-Samen.

Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen jetzt bekannten Futterrüben, werden 31 Reuzoll bis 1 Meter (1—3 Fuß nach alt. Maß) im Umfange groß, und $2\frac{1}{2}$ Kilogramm, ja 5—7 $\frac{1}{2}$ Kilogramm (5, 10—15 Pfd. Zoll-Gewicht) schwer, ohne Bearbeitung, denn sie verlangen weder das Hacken noch das Häufen. Die erste Aussaat geschieht, sobald es die Witterung erlaubt, Ausgangs März oder im April. Die zweite Aussaat im Juni, Juli auch noch Anfangs August und dann auf solchem Acker, wo man schon eine Vorfrucht abgeerntet hat, z. B. Grünfutter, Frühkartoffeln, Raps, Weizen und Roggen. In 14 Wochen sind die Rüben vollständig ausgewachsen, und werden die ergebenden bis zum Anfang des Winters verfüttert, dagegen die zuletzt gebauten zum Winterbedarf aufbewahrt, da dieselben bis im hohen Frühjahr ihre Nahrungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit behalten. Das $\frac{1}{2}$ Kilogramm (1 Pfd. Zoll-Gew.) Samen von der großen Sorte kostet 2 Thlr., Mittelsorte 1 Thlr. Unter 125 Gramm ($\frac{1}{4}$ Pfd. Zoll-Gew.) wird nicht abgegeben. Aussaat pro 2,500 □-Meter (1 Morgen alt. Maß) 250 Gramm ($\frac{1}{2}$ Pfund-Gewicht).

2) Bofharascher Riesen-Honig-Klee.

Dieser Klee ist so recht berufen, Futterarmuth mit einem Male abzuheben; denn er wächst und gedeiht nicht allein auf gutem, sondern auf jedem leichten Boden, sogar auf solchem, wo weißer Klee nicht mehr fortkommt. Er wird, sobald offenes Wetter eintritt, geädert und gibt im ersten Jahre 3—4 Schnitt, und im zweiten Jahre 5—6 Schnitt. Man kann denselben unter Gerste und Hafer säen. Mit letzterem zusammen geschnitten, gibt er ein herrliches Futter für Pferde, auch ist der Klee seines großen Futterreichthums wegen ganz besonders für Milchkuhe und Schafvieh zu empfehlen. Vollsaat pro 2,500 □-Meter (1 Morgen alt. Maß) 3 Kilogramm (12 Pfd. Zoll-Gew.) mit Gemenge 3 Kilogramm (6 Pfd. Zoll-Gew.) Das $\frac{1}{2}$ Kilogramm (1 Pfd. Zoll-Gew.) Samen achte Original-Saat kostet 1 Thlr. Unter 125 Gramm ($\frac{1}{4}$ Pfd. Zoll-Gew.) wird nicht abgegeben.

3) Schottischer Riesen-Turnips-Runkel-Rüben-Samen. (Champion Yellow Globus.)

Zum ersten Male in den Handel gebracht.

Diese Rüben haben ganz glatte Form, fast ohne Nebenwurzel, orangejeden Fleisch und große saftreiche Blätter; im tiefgraderten Boden werden die Rüben 9—11 Kilogramm (18—22 Pfd. Zoll-Gew.) schwer. Da der Samen doppelt gereinigt ist, so beträgt die Aussaat pro 2,500 □-Meter (1 Morgen alt. Maß) nur $1\frac{1}{2}$ Kilogramm (3 Pfd. Zoll-Gew.) Das $\frac{1}{2}$ Kilogramm (1 Pfd. Zoll-Gew.) kostet 20 Sgr. Eine Kulturanweisung wird jedem Auftrag beigegeben. Es offerirt diese Samen:

Ferdinand Bieck in Schwedt a. O.

Frankirte Aufträge werden mit umgehender Post expedirt, und wo der Betrag nicht beigelegt, wird solcher per Postvorschuß entnommen. 476

13 Goldgasse.

Goldgasse 13.

Zum Gummihaus

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in allen
Krankeartikel.

Carl Rossel.

Franz May, Adlerstr. 25, Schlumpf Wolle u. Baumwolle, 198

Der gänzliche Ausverkauf

der noch vorräthigen **Albums, Schreibmappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen** etc. etc.
dauert nur noch eine kurze Zeit.

Carl Bonacina,

neue Colonnade 34—37.

6706

Der Ausverkauf

meiner sämtlicher Artikel dauert nur noch diesen Monat. Die Preise sind so niedrig wie nur immer möglich gestellt.

Paul Hausser,
Magazin für Holzschnitzereien,
Tannusstraße 9.

7193

13 Goldgasse.

Goldgasse 13.

Zum Gummihau.

Gummistoff, sehr practisch für Kleiderbesätze und Schürzen, empfiehlt

503

Carl Rossel.

Für Schuhmacher.

Golzhabsäge in naturel, schwarz und braun Chevereaux, sowie mit Atlas überzogen sind in allen Größen vorrätig bei

8257

F. Küssberger, Webergasse 35.

Ausverkauf.

Winterschuhe und Stiefel verkaufe ich, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen, ebenso eine Partie schwarze, graue und braune Zeugstiefel für Damen von 2 fl. an, für Kinder von 1 fl. an das Paar.

8396

J. Wacker, Schuhfabrikant,

Goldgasse 20.

Beste Qualität **Filzschuhe** und **Stiefel**, **Hochhaar**, **Filz**, **Kork** und **Strohsohlen**, sowie alle sonstigen Sorten Schuhwaaren empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen

5837

Ph. Vef, Schuhmacher, Metzgergasse 2 in Wiesbaden.

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von **Phil. Vef,** Metzgergasse 2, empfiehlt alle Sorten **Herrn**, **Damen** und **Kinderschuhwaaren** in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung. Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist geliefert.

13519

Trockene Tufsteine

sind stets zu beziehen bei

J. K. Lembach in Dieblich. 138

G. Schweizer, Ellenbogengasse 4,

empfehlte alle Arten **Kränze**, **Bouquets** und **Cotillons**. **Bouquets** von 6 fr. an.

8024

Alle in das **Tapezierer-Geschäft** einschlagende Arbeiten werden solid und billig in und außer dem Hause angefertigt. Näheres Expedition.

7613

Billig zu verkaufen

ein **Tafelkavier** (Mahagoni) von **Dörner** in bestem Zustande, sehr gutem Ton und fester Stimmung. N. Exp. 7651

Sargmagazin Ellenbogengasse 6. S

Alle Zeitungen zu kaufen gesucht **Mauritiusplatz** 7. 7909

Ruhrkohlen, 1. Qualität, sind in Waggonen, sowie in Maltern in Hückreicher Waare fortwährend frisch zu beziehen bei

P. Blum, Metzgergasse 25. 7611

Beste Qualität **Osentohlen** in jedem Quantum aus dem Hause, sowie auch **Wellen** zu beziehen bei

7612

G. Lang, Steingasse 31.

Braun-Stück-Rohlen

von Qualität dem Holze gleich, sowie

Ruhr-Coaks

fortwährend zu beziehen bei

138

J. K. Lembach in Dieblich.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stückreich, in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantums, auch feingemachtes **Buchen-Scheitholz** und **Wellen** empfiehlt

Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4. 13965

Ruhrkohlen 1. Qualität aus der **Beche Helene** Analle sind in jedem Quantum zu beziehen bei **Fritz Rückert.**

Bestellungen werden angenommen bei **H. Hahn,** Kirchgasse 6, **Fritz Hahn,** Spiegelgasse, und **J. Rückert,** Feldstraße 8. 148

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggonen, sowie in jeder sonst beliebigen Quantum, feingemachtes **Buchen-Scheitholz** und **Wellen** billigt zu beziehen bei

7618

Carl Beckel jr., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen 1. Qualität

können in ganzen Waggonen, sowie in jedem Quantum fortwährend bezogen werden.

4972

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Die

Dampf-Brennholzspalterei

und

Brennholzhandlung

von

W. Gail,

Dogheimerstraße 29a,

liefert trockenes **Buchen** und **Kiefern-Scheitholz**, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Consolidationen u. Theilungen betreffend.

Auskunft im Ab- und Zuschreiben von Gütern, Gebäuden u. ertheilen

7968

A. Gerhardt.

Sebastian Schön.

Ein junges, gut zugerittenes **Reitpferd** ist zu verkaufen.

Näh. Exp.

5016

Hellmündstraße 13 bei **Friedr. Hildner** sind **Diawurz**

im Centner zu haben.

5714

Anlauf gebrauchter **Plaschen** zu den höchsten Preisen bei

7610

J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.

Ein zu jedem Gebrauche geeignetes, schönes, braunes **Pferd**, sechs Jahre alt, ist zu verkaufen. Näh. Exped.

7985

In der Moritzstraße

ist ein rentables **Wohnhaus** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 8253



Ein schön gelegenes **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen. Offerten unter N. A. beliebe man in der Expedition abzugeben. 4194

Das **Haus** Louisenstraße 4 ist zu verkaufen oder auch vom 1. April ab unmöbliert zu vermieten. Näh. Exped. 7301

Haus-Gejuch.

In einer nicht Geschäftslage stehendes, ziemlich neuerbautes **Haus** mit entsprechenden Hintergebäuden oder großem Hofraum oder großem Garten wird ohne Mäler zu kaufen gesucht. Franco-Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. S. No. 12 beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 7892

Zum Neubau eines größeren **Geschäftshauses** in einer Kurlage wird ein Theilnehmer gesucht. Näh. Expedition. 8327

Das **Landhaus** No. 57 an der Sonnenbergerstraße (Villa Valparaiso) ist wegen Abreise des Eigentümers sofort zu verkaufen. Näheres in der Gärtnerei von A. Weber in der verlängerten Parkstraße. 7609

Ein schön gelegenes und komfortables **Haus** mit Garten in der Elisabethenstraße ist zu verkaufen durch Agent Jos. Jmand, Neugasse 20. 7801

Obere Adelsheidstraße ist ein **Haus** zu verkaufen. Näheres Expedition. 7605

In vorzüglicher Lage, in der Nähe des Kurparks, sind zwei fertige **Bauplätze** von 40 Ruthen 32 Schuß und 44 Ruthen 52 Schuß unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 6317

Zu verkaufen

ein zweistöckiges **Landhaus** mit circa 1 Morgen Garten, Wasser- und Gasleitung, in schönster Lage Wiesbadens. Näh. bei 8167 Obergerichtsanwalt Lang, Marktplatz 3.

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**. Näheres Dohlemerstraße 29a. 7603

Schönes Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 7602

In der Nähe der Stadt ist ein arrondierter **Bauplatz** mit schöner Fernsicht zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 2 Parterre rechts. 7973

Zur Beachtung.

Da ich gesonnen bin, an Stelle meines alten Wohnhauses ein neues zu erbauen, so ist dasselbe unter sehr guten Bedingungen auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres bei 8398

Wilh. Bauer, Louisenstraße 23.

157 Ruthen **Acker**, an die Ludwigstraße grenzend, als Bauplatz oder Garten sich eignend, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 7636

Ein 26 Ruthen haltender **Garten**, im Nerothal liegend, ist zu verpachten. Näh. bei Ph. Weygandt, Nerostraße 21. 8488

Ein starker, einpänniger **Fuhrwagen** ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 7655

Neue, sehr stark gearbeitete **Backstein** und **Käfer** sind billigst abzugeben. **Osw. Beisiegel**, Kirchgasse 20. 8019

Ein brauner **Wallach**, 6 Jahre alt, ist zu verkaufen Stein-gasse 9. 8358

Tanz-Unterricht.

Zu dem neuen **Curfus** können noch Schüler beitreten. Bald-gefällige Anmeldungen wolle man in meiner Wohnung machen. 8481 **Ph. Schmidt**, Faulbrunnenstraße 6.

Wochen-Zeichenschule.

An allen Tagesstunden erteile ich an freibare Bau-handwerker Unterricht in allen denselben nöthigen Fächern. 8255 **J. Brahm**, Architekt, Nerothal.

Chocolade

in allen Sorten u. stets frischer Waare aus der rühmlichst be-kannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig empfiehlt **F. L. Schmitt**, Lannusstraße 25. 7614

Ital. Maronen

per Pfund 10 fr. bei 5469 **Chr. Wolff jun.**, Marktstraße 26.

Eingetroffen: **Haselhühner, Birk-hühner, Schneehühner** bei **Häfner, Markt 12.** 8502

Fruchtzucker

per Pfund 18 fr. empfiehlt 8351 **H. Wenz**, Spiegelgasse 4.

Büdinge zum Noheffen bei

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26. 8395

Holländische Vollenhänge per Stück 3 fr. bei

Heh. Philippi, Michelsberg 3. 8514

H. Gothaer Gerelat, Zungen- und Trüffelleber-wurst, sowie ächte Frankfurter Bratwürstchen empfiehlt 8363 **A. Brunnenwasser**, Webergasse 32a.

Von den so beliebten

Düsseldorfer Punschsyropen

von **Johann Adam Röder**

erhielt frische Sendung und empfehle zur Abnahme.

420 **A. Schirg.**

Ächter importirter **Rollen-Parinas**, sehr feine Qualität, per Pfund 1 fl. 30 fr., ächte holländ. **Tabake** per Pfd. 42 fr. bis 1 fl. 6 fr. bei **H. Ebertz**, Dieggergasse 19. 5032

Ofen-, Schmiede-, Ruz- und Stückfohlen,

buch. Scheitholz in Klastern und kleingemacht, Borde, Latten, Viele, Schallerbäume 1c.

empfiehlt in besten Qualitäten

Die Holz- und Steinkohlenhandlung von **G. D. Linnenkohl.** 6157

Sargmagazin Kirchaasse 29. 132